

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 9. Sitzung des **Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.08.2010
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

Herr Peter Nössler

Herr Henry Stricker

Herr Wolfgang Tylsch

i. V. für Herrn Pohl

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Stellv. Bürgermeisterin

Ortsbürgermeister/in

Frau Gisela Gebauer

Herr Michael Höber

Herr Joachim Krüger

Ortschaft Cobbelsdorf

Ortschaft Zieko

Ortschaft Stackelitz

Es fehlten entschuldigt:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Lothar Pohl

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Michael Wojna

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die stellv. Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die stellv. Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses vom 3.8.2010**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	7	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die stellv. Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus den Sitzungen des Hauptausschusses vom 3.8. und 17.8.2010 bekannt.

5. **2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-016/2009/2
Die stellv. Bürgermeisterin informierte über die Änderung des Artikel 1 mit einer Korrektur im § 5 Abs. 3 Nr. 1 (anstatt Amtsleiter = Fachbereichsleiter). Stadtrat Nocke fragte nach, ob bekannt ist, was den Ortschaftsrat Klieken dazu bewogen hat, der Änderungssatzung nicht zuzustimmen. Die stellv. Bürgermeisterin entgegnete, dass es sich hierbei um eine Art Protest gegen die Entscheidungen des Landes handelt. Ohne weitere Diskussion wurde die Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

6. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: COS-BV-163/2010/1

Die stellv. Bürgermeisterin merkte an, dass im Nachtragshaushalt die gravierenden Änderungen gegenüber dem Ursprungshaushalt ausgewiesen wurden. Der Finanzausschuss hatte dem Nachtragshaushalt seine Zustimmung erteilt. Ohne Diskussion wurde der Nachtragshaushalt zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

7. Überplanmäßige Ausgabe für die Maßnahme: Sanierung B187 Zerbster Straße/Schloßstraße
Vorlage: COS-BV-236/2010

Frau Simon erläuterte, dass die Maßnahme entsprechend OD-Vereinbarung im Nachtragshaushalt aufgenommen wurde. Nach Fertigstellung des NTHH wurde bekannt, dass aufgrund der aktuellen OD-Richtlinie auch die RW-Entwässerung zusätzlich von der Stadt mit zu tragen ist. Dies bedeuten keine zusätzlichen Ausgaben, da dieser Betrag von der AWBG an die Stadt erstattet wird. Der Finanzausschuss hat dieser üpla einstimmig die Zustimmung erteilt.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde die Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

8. Zusammenlegung der Ortsfeuerwehr Zieko mit der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-216/2010

Ohne Diskussion wurde die Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Stadtrat Ertelt hinterfragte, ob es weitere Bestrebungen gibt, die Feuerwehren zusammenzulegen.

Die stellv. Bürgermeisterin antwortete mit Ja. Eine Risikoanalyse ist derzeit in Bearbeitung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

9. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-234/2010

Die stellv. Bürgermeisterin informierte über einen Antrag aus dem Ortschaftsrat Klieken, der im § 5 (1) eine Ergänzung wie folgt wünscht: „Das Abbrennen zulässiger Brennstoffe in, im Handel erhältlichen, Feuerschalen, Körben u. ä., in geeignetem Ausmaß, unterliegt nicht dem Verbot über das Anlegen und Unterhalten offener Feuer.“

Die Anfrage von Stadtrat Ertelt, ob dies bedeutet, dass bisher jeder Bürger, der in o. g. Körbe u.ä. auf seinem Grundstück Brennstoffe abbrannte, eine Genehmigung beantragen musste, wurde von der stellv. Bürgermeisterin bejaht.

Abstimmung über die Aufnahme des Antrages aus dem OR Klieken:

dafür = 8 dagegen = 0 Enthaltung = 0

Damit wurde die Gefahrenabwehrverordnung im § 5 (1) um diesen Passus ergänzt.

Stadtrat Stricker wollte wissen, ob die Änderung noch einmal in den anderen Ortschaftsräten beraten werden müsste.

Die stellv. Bürgermeisterin entgegnete, dass es sich bei der Ergänzung nur um eine Präzisierung handelt und eine nochmalige Beratung in den Ortschaftsräten zeitlich nicht mehr machbar ist. Eine Information an alle Ortsbürgermeister ist aber machbar, damit diese ihren Ortschaftsrat davon in Kenntnis setzen.

Stadtrat Nössler sieht ein Problem bei der Polizei und dem Landkreis, welche bei der Gefahrenabwehrverordnung mit zu beteiligen sind.

Stadtrat Tylsch merkte an, dass die Gefahrenabwehrverordnung im Stadtrat beschlossen und im Nachgang im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht wird.

Danach wurde die Gefahrenabwehrverordnung mit der Ergänzung einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

10. Städtebaulicher Denkmalschutz - Maßnahmenplan Programmjahr 2008 und 2009

hier: Haushaltsjahr 2010 - Neuaufnahme von Einzelvorhaben

Vorlage: COS-BV-128/2009/2

Die stellv. Bürgermeisterin erläuterte, dass mit der Neuaufnahme von Einzelvorhaben dafür gesorgt wird, dass Fördermittel nicht verlustig gehen.

Ohne weitere Anfragen wurde die Vorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

11. Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Nössler fragte zum Stand der Skaterbahn.

Die stellv. Bürgermeisterin antwortete, dass die Probleme bekannt sind. Die Maßnahme ist in Zeitverzug geraten, aber das Konjunkturpaket muss weiter abgearbeitet werden.

Stadtrat Stricker ergänzte aus der Sitzung des Bauausschusses, dass eine Lärmschutzwand errichtet werden muss, welche einer Erarbeitung und Genehmigung bedarf. Das ganze Projekt hat sich um ca. 3 – 4 m verschoben, was aber die baulichen Dinge nicht so sehr beeinflusst hat, wie befürchtet.

Die stellv. Bürgermeisterin fragte Stadtrat Ertelt, als Mitglied des Kreistages, wie es mit der Kreisumlage weiter geht.

Stadtrat Ertelt teilte mit, dass es nicht zum Widerspruch gegen die Festlegungen des LVA gekommen ist, so dass die Auflagen umzusetzen sind. Nach Aussagen des Landrates hat er bereits 2 Mio. EUR durch eine verkürzte Haushaltsführung eingespart, 3 Mio. EUR müssen noch eingespart werden. Bis 11.10. muss ein neuer Haushalt mit eingebrachten Einsparmöglichkeiten vorliegen. Die größten Einsparmöglichkeiten liegen nach Auffassung der einzelnen Fraktionen im Personalbereich, welche jedoch einen längeren Zeitraum beanspruchen. Es besteht noch die Möglichkeit, die fehlenden Gelder durch die Kreisumlage reinzuholen. Aber dem wird der Kreistag vermutlich nicht zustimmen. Wenn in der nächsten Sitzung kein Haushalt beschlossen wird, wird vermutet, dass das LVA Zwangsmaßnahmen einleitet.

Zur Kreisumlage ist nicht sicher, wie diese gehandelt wird (Bemessungsgrundlage 80 % oder 90 %), da die Kreisumlage rückwirkend nach dem 31.5. nicht mehr erhöht werden dürfte. Hierzu gibt es noch eine Menge Unsicherheit.

Die stellv. Bürgermeisterin entgegnete, dass mit der Beschlussfassung eines 2. Nachtragshaushaltes zu rechnen ist.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die stellv. Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 1.9.2010

Simon
stellv. Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin